

# Leine-Nachrichten

Dienstag, 15. April 2014

Ausgabe 89 – 16. Woche

## Hochbeet nimmt Formen an

Verein denkt auch an Rollstuhlfahrer

**LAATZEN-MITTE.** Der Countdown läuft: Pünktlich zur Saisonöffnung im Park der Sinne will der Verein Transition Town Hannover (TTH) das erste seiner drei Hochbeete im danebengelegenen Permakulturgarten fertiggestellt haben. Eine Fläche von 210 Quadratmetern ist bereits abgegraben. Gestern waren drei Mitarbeiter damit beschäftigt, den Flechtzaun aus Weidenholz festzustecken, der später mit Folie ausgekleidet und auf eine Höhe von 40 Zentimeter mit Boden aufgefüllt wird.

Am Ostermontag, so der Plan, sollen darin die ersten Paprika, Tomaten und andere Gemüsesorten sowie Blumen unter die Erde gebracht werden. „Es soll eine Mitmachgärtnerei werden“, betont Thomas Köhler von TTH. Um den Besuchern den Zugang zu erleichtern, würden deshalb an jung und alt Gemüse- und Blumenpflanzen sowie Samen verschenkt. Wer am Ball bleibt, sich der noch zu bildenden Gartengruppe anschließt



Bis zur Feier an Ostermontag im Park der Sinne soll das mit 210 Quadratmetern größte von drei Hochbeeten im nahe gelegenen Permakulturgarten fertig sein. Marlon Bittner (Bild unten, vorn) und Damian Kurat richten bis dahin auch den Sitzplatz an der Feuerstelle neben dem Schuppen her. Köhler (2)

und die Pflanzen auch in der Trockenzeit gießt und pflegt, darf später auch die Früchte ernten. Bisher haben nach Angaben des örtlichen TTH-Projektleiters Sven Lorenz sechs Interessenten gemeldet. Optimal wäre aber eine Gruppengröße von 20 bis 30 Bürgergärtnern.

Der Permakulturgarten soll in den nächsten Wochen und Mona-

ten noch weiter wachsen. Außer der bereits fast fertigen Sitzzecke und Feuerstelle und dem Schuppen mit Regenwassergewinnung sollen noch ein Teich, eine Kräuterspirale sowie zwei weitere große Hochbeete angelegt werden.

Der Verein erwägt zudem, einen Pflanzplatz einzurichten, den auch Rollstuhlfahrer gut anfahren und

benutzen können. Mit der Eröffnung des Parks der Sinne an Ostermontag, 21. April, ab 10.30 Uhr will der Verein das Projekt den Laatzenern schmackhaft machen. Weitere Informationen erteilt Projektleiter Lorenz unter Telefon (0172) 5 45 06 06 und nach einer E-Mail an [schaugartenlaatzentthannover.de](mailto:schaugartenlaatzentthannover.de). akö



## Klinik sieht Umfrageergebnis skeptisch

Krankenkasse befragt Patienten – 70 Prozent mit Klinikum zufrieden – Ärztlicher Direktor: Bedingt repräsentativ

**(Nur) 70 Prozent der Patienten im Klinikum Agnes Karll sind mit der Einrichtung in Laatzen zufrieden. Das ergab eine Umfrage der Techniker-Krankenkasse (TK).**

VON ANDREAS ZIMMER

**LAATZEN.** Bei der „allgemeinen Zufriedenheit“ erreicht das Klinikum 69,9 Prozent, während der deutsche Durchschnitt bei 79,1 Prozent liegt. Von vier Abteilungen hat

die Allgemeine Chirurgie mit 73,1 Prozent den besten Wert und die Innere Medizin mit 65,6 Prozent den schlechtesten. Dabei ist aber zu bedenken: Die TK hat deutschlandweit im Jahr 2013 rund 400 000 ihrer Versicherten befragt. Bei einer Rücklaufquote von etwa 58 Prozent und 1024 Krankenhäusern äußern sich pro Einrichtung durchschnittlich 225 Patienten. Wie viele Fragebögen in der Region Hannover zurückgeschickt wurden, lässt sich

laut Ulrike Fieback, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der TK, nicht sagen, da die Aktion anonym gewesen sei.

Dr. Jürgen Kaukemüller, ärztlicher Direktor des Klinikums, sagte gestern auf Anfrage: „Wir werden die Ergebnisse intern prüfen. Sie sind für uns von Bedeutung, weil sie uns einen Spiegel vorhalten.“ Doch solche Umfragen seien „bedingt repräsentativ“. Welche Untersuchungsmethoden angewandt

wurden, spiele eine große Rolle. Weil der Baustandard des Klinikums verbesserungswürdig sei, könne dies auf andere Kriterien wie zum Beispiel die medizinische Versorgung abfärben. „Außerdem antworten eher Patienten, die nicht zufrieden sind.“ Im Klinikum werden jährlich mehr als 11 000 Patienten stationär behandelt. Ihre Meinung frage das AKK laufend ab. So könnten beispielsweise in Briefkästen in der Klinik Fragebögen eingeworfen

werden. Zudem gebe es die „Hotline Lob und Tadel“ des Klinikums Region unter Telefon (05 11) 9 27 38 38 und ein Kontaktformular im Internet auf [krh.eu](http://krh.eu).

Die TK, die die Umfrage seit 2008 alle zwei Jahre macht, vergibt am Freitag Gütesiegel an 27 Kliniken in Niedersachsen. Die einzige ausgezeichnete im Umland von Hannover ist die Paracelsus-Klinik in Langenhagen. Der Klinikführer ist abrufbar auf [tk.de](http://tk.de).



## BiestigBillig

# 5.000,-€

### mehr\* für Ihren Gebrauchtwagen

Autohaus Biester GmbH - Schützenallee 1-5 - 30982 Pattensen - Tel. 05101 / 91 78 - 0  
Verbrauch l/100km 3,91 - 8,91 innerorts, 3,91 - 5,51 außerorts, 4,21 - 6,71 kombiniert 88 - 154g/Km Co2-Emissionen kombiniert (nachRL 80/1268/EWG od. VO (EC) 715/2007)

**Autohaus Biester**  
Hameln - Pattensen